

Positionspapier vom 29. Juni 2021 (ohne Sperrfrist)

Den Weg weiter gemeinsam gehen

- **Schnelligkeit und Praxistauglichkeit** bleiben wichtig bei der Erteilung der Veranstaltungsbewilligungen, bei der Unterstellung unter den Schutzschirm und beim Covid-Zertifikat.
- **Schweizweit einheitlich und schlank** müssen Bewilligungsprozesse und -kriterien sowie Rahmenbedingungen und Schutzkonzepte ausgestaltet werden.
- **Im Sinne der Kontinuität** müssen einerseits die Perspektiven für Veranstaltungen bis zur Normalisierungsphase kundgetan und andererseits die Entschädigungs- und Unterstützungsmassnahmen für die Veranstaltungsbranche weitergeführt werden.

Bund und Kantone bleiben gefordert

«Der Bundesrat ist mit dem jüngsten Öffnungsschritt stärker als erwartet auf die epidemiologische Entwicklung und wichtige Anliegen der Branche eingegangen» stellt Christoph Bill vom Branchenverband SMPA erfreut fest. Die über 40 Verbandsmitglieder, denen er als Präsident vorsteht, begrüessen insbesondere, dass für Veranstaltungen mit Covid-Zertifikat keine zusätzlichen Auflagen und keine Kapazitätsbeschränkungen mehr gelten und dass elementare Vereinfachungen für Anlässe unter freiem Himmel mit weniger als 1'000 Gästen beschlossen wurden. Aufgrund der Vorlaufzeit, die Veranstaltungen brauchen, kann aber erst ab Spätsommer und dann vor allem in den Herbst- und Wintermonaten sowie 2022 wieder mit Grossveranstaltungen gerechnet werden. Auch wenn das noch weit weg scheint: Es ist wichtig, dass die Perspektiven dafür laufend aktualisiert werden, damit die Planung nicht abreisst, sondern in die richtige Richtung geht und keine unnötigen Kosten verursacht. Damit Kultur wieder stattfinden kann, ist es zudem entscheidend, dass der beschlossene Schutzschirm, der eine kurzfristige, epidemiologische bedingte Absage versichert, möglichst rasch schweizweit eingeführt wird. Dass die Mehrzahl der Kantone hier noch nicht bereit ist, schmälert die Zuversicht der Branchenvertreter arg. Schliesslich ist es ihnen ein Anliegen, dass Rahmenbedingungen und Schutzkonzepte schweizweit einheitlich, schlank und praxistauglich definiert werden und keinesfalls kantonal oder lokal verschärft werden.

Tests: Kosten müssen übernommen und Kapazitäten geschaffen werden

Mehr Zuversicht herrscht in der Branche bezüglich des Covid-Zertifikates: Derzeit fehle zwar noch die Praxiserfahrung und die Zusicherung, dass das Zertifikat ab Normalisierungsphase nicht mehr nötig sei, aber die Anwendung scheinere einfach zu sein, so Stefan Breitenmoser, Geschäftsführer der SMPA. Er betont in diesem Zusammenhang weitere wichtige Aspekte: «Wir fordern, dass Kosten für Infrastruktur, Personal und Tests vor Ort von der öffentlichen Hand getragen werden, nicht nur das Testmaterial. Im Hinblick auf die zunehmende Anzahl von Veranstaltungen braucht es seitens der Kantone aber unbedingt auch zusätzliche Testkapazitäten in den Regionen mit Grossveranstaltungen.» Die SMPA-Vertreter hoffen zudem, dass zuverlässige Selbsttests und neuartige Schnelltestmethoden baldmöglichst validiert werden können.

Neue Dynamik für eine ganze Wertschöpfungskette

Schon die Perspektiven, aber insbesondere dann die Beschlüsse haben den Veranstaltenden und vielen involvierten Unternehmen eine gewisse Zuversicht gegeben, ja sogar eine Dynamik erzeugt, Planungen weiterzuführen oder wiederaufzunehmen und Projekte umzusetzen. Bei allen Akteuren besteht das Verständnis, dass ein Projekt aus epidemiologischen Gründen kurzfristig gestoppt werden kann; es darf jedoch nicht sein, dass grundsätzliche Rahmenbedingungen für eine kommende Phase erst wenige Tage vorher final bestimmt werden. Eine ausreichende Vorlaufzeit bleibt wichtig, weshalb die laufende Anpassung der Perspektiven über mehrere Monate hinaus weiterhin gefordert wird.

Unterstützung uneingeschränkt weiterführen

Bei aller Zuversicht, der Weg für Veranstaltungsunternehmen zurück zu einem eigenständigen, wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb bleibt noch lang! Unabhängig davon, was dieses Jahr noch alles realisiert wird, 2021 und 2022 werden zur grösseren Existenzprobe als das erste Corona-Jahr. Aufgrund der aufgestauten Projekte und der Vorlaufzeit von Veranstaltungen braucht die Branche ausreichende finanzielle Stabilität bis über die Aufhebung der Einschränkungen hinaus! Es ist deshalb entscheidend, dass die Ausfallentschädigung überkantonale gleich gehandhabt wird, keine Deckelungen erfolgen und der Entschädigungsrahmen voll ausgeschöpft wird, aber auch, dass die gesamtwirtschaftlichen Massnahmen parallel uneingeschränkt bis ins nächste Jahr hinein weitergeführt werden.

Verbleibende Sommerveranstaltungen 2021 der SMPA-Mitglieder (keine abschliessende Auflistung):

Summer now, Biel	Alternativprojekt	12.05. – 07.08.
Montreux Jazz Festival	reduziert	02. – 17.07.
Zermatt unplugged	reduziert, neues Datum	15. – 18. & 22. – 25.07.
Winterthurer Musikfestwochen	angepasst	11. – 22.08.
Open Air Gampel	reduziert	20. – 22.08.
SummerDays Festival, Arbon	regulär	03. – 04.09.
Seaside Festival, Spiez	regulär	03. – 04.09.
Heitere Events Zofingen	reduziert, neues Datum	07. – 12.09.
Weihern Open Air, St. Gallen	regulär	15. – 18.09.
Blausee-Konzerte	regulär	15. – 25.09.
Unique Moments, Zürich	regulär, neues Datum	17.09. – 02.10.

Kontakt für Rückfragen:

- Christoph Bill, Präsident SMPA, christoph.bill@smpa.ch, 062 745 90 60
- Stefan Breitenmoser, Geschäftsführer SMPA, stefan.breitenmoser@smpa.ch, 079 355 05 79

Über die SMPA:

In der Swiss Music Promoters Association (SMPA) sind die wichtigsten Schweizer Konzert-, Show- und Festivalveranstaltenden vereint. 2019 organisierten unsere 44 Mitglieder in allen Landesteilen knapp 2'100 Grossveranstaltungen für 5.6 Mio. Besucherinnen und Besucher. Die Veranstaltungsbranche ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Schweiz und sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze. Unsere Mitglieder bieten an ihren Veranstaltungen jährlich rund 23'000 freiwillig Helfenden eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Dazu kommt das starke Kulturrengagement: Der Anteil der Schweizer Künstlerinnen und Künstler, die für Veranstaltungen gebucht werden, ist sehr hoch.